

Friedberg solidarisch

Für Demokratie, Aufklärung und Wissenschaft

17.01.2022 18 Uhr Elvis-Presley-Platz auf der Kaiserstraße

Wir alle haben mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Im Wetteraukreis finden seit etwa einem Jahr Proteste der sog. „Querdenker-Bewegung“, einer wissenschaftsfeindlichen, die Gefahren durch Corona relativierenden verschwörungsgläubigen Bewegung unter Beteiligung der Parteien der extremen Rechten statt.

Am Montag, den 03.01.2022 hat die Polizei geschätzt, dass sich an unterschiedlichen Orten im Wetteraukreis an diesen Spaziergängen etwa 1.100 Personen beteiligt haben. Auch in Friedberg haben 90 Menschen an einer nicht angemeldeten Demonstration teilgenommen. Startpunkt war die Friedberger Stadtkirche und dann wurde – bewusst bürgerlich wirkend - mehrfach über die Kaiserstraße marschiert. In den Telegram-Chats diskutiert diese Szene gerade taktische Maßnahmen wie die Bindung von Polizeikräften oder den Sturz der aktuellen Regierung sowie den Ersatz dieser durch ihre eigene Herrschaft. Es werden krudeste Verschwörungsmuthe verbreitet, Politiker*innen und Geimpfte diffamiert sowie Antisemitismus geschürt.

Die absolute Mehrheit der Menschen in Deutschland sieht das jedoch anders und hält sich an die Corona-Regeln.

Friedberg ist die Stadt der Schulen, der THM, der Wissenschaft und der Forschung!

Wir wollen zeigen, dass die gesellschaftliche Mehrheit in Friedberg, das hat die Stadt in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, zur Demokratie steht.

Wir sprechen uns für die Unterstützung der Wissenschaft aus.

Wir solidarisieren uns mit den durch die notwendigen Maßnahmen am härtesten Betroffenen, aus der Gastronomie, dem Einzelhandel, der Kunst,- Kultur,- und Veranstaltungsbranche.

Wir solidarisieren uns mit dem medizinischen Personal, den Pflegekräften, den Impfteams und allen Mitarbeitenden von Kliniken oder Praxen.

Wir verstehen, dass vor allem Schüler*innen und die Bewohnenden von Altenheimen unter der aktuellen Situation leiden.

Wir trauern mit den Angehörigen um die durch Corona Gestorbenen.

Wir treffen uns am Montag, den 17.01.2022 um 18 Uhr zu einer angemeldeten Kundgebung am Elvis-Presley-Platz auf der Kaiserstraße in Friedberg. Hier wird es unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln (Abstand, Maske) Redebeiträge zum Thema geben. Dazwischen wird Musik vom Band abgespielt. Im Anschluss werden wir den Verstorbenen gedenken.

Wir suchen in den Parteien, Gewerkschaften, Vereinen, Religionsgemeinschaften, Geschäften, Schülervertretungen etc. unserer Stadt unterstützende hierfür. Wer diesen Aufruf unterstützen oder einen kurzen Redebeitrag halten möchte, einfach eine E-Mail an kontakt@antifa-bi.de senden.

+++ Zeigen wir, dass wir viele sind. Friedberg solidarisch +++

Andreas Balsler

1. Vorsitzender der Antifaschistischen Bildungsinitiative e.V.

www.antifabi.de